

Die zwei Könige

Und das Geheimnis der Kristalle

Von -Sorvana-

Kapitel 5: Ein Duellgeist?

Diese schauen nicht schlecht, als sie Frost sehen und versuchen einen anderen Weg auszumachen.

„Nicole, soll ich dir helfen?“, fragt Jesse nach, als er jedoch keine Antwort bekommt dreht er sich fragend herum und schaut sich suchend um.

„Hä? War sie nicht gerade noch da?“, fragt er laut nach, nun schauen auch die anderen, nach Nicole. Doch niemand sieht sie irgendwo sitzen oder stehen.

„Mist, die nächste ist Weg. Wir bekommt die das eigentlich immer wieder hin, das immer wieder welche von uns verschwinden?“, fragt Jaden nach.

„Nehmt es mir nicht übel, aber Axel wie auch Nicole können alleine auf sich aufpassen. Wir müssen jetzt Frost einen Besuch abstatten“, meint Zoey und rennt die Treppen, die sie gerade entdeckt hat nach oben. Ihre Freunde laufen ihr schnell hinterher um nicht auch noch Zoey aus den Augen zu verlieren.

Als sie endlich oben angekommen sind, sehen sie Professor Frost auf eine Metallfläche stehen und stellen sich ihm gegenüber.

„Endlich haben wir sie gefunden. Wir bitten sie eindringlich die Anhänger, wieder zu deaktivieren. Schon viele von uns liegen auf der Krankenstation“, bittet Jaden.

„Ich werde die Anhänger schon abstellen, aber erst nach einem Duell mit dir Jaden“, meint Frost grinsend.

„Sie wollen ein Duell mit mir?“, hackt Jaden verwirrt nach.

„Ja mit dir, eigentlich wollte ich mich ja mit Nicole duellieren. Aber so wie es aussieht, ist diese Verschwunden“, kontert Frost.

„Okay, gut ich duelliere mich mit ihnen“, sagt Jaden fest entschlossen, wobei Frost einen Knopf drückt und sich die Platte unter ihnen anfängt nach oben zu drücken. Sie schauen nach oben und sehen, wie das Dach des alten Gebäudes sich öffnet. Als sie ein paar Meter weiter oben sind, geht das Duell los.

Derweil bei Nicole, diese liegt auf ihrem Rücken und scheint zu schlafen. Doch langsam fängt sie an sich zu regen und öffnet die Augen.

„Scheiße, hat das weh getan“, meint sie zu sich selber und versucht sich aufzurichten. Was ihr auch gelingt.

>Wo bin ich hier?< fragt sie sich in Gedanken und versucht ihre Arme auszustrecken, doch bald stößt sie auf einen kühle Wand.

>Ist das Metall? Was mach ich hier?< fragt sie sich im Gedanken.

„Nicole, wieso hast du mich alleine gelassen? Ich hab dich so vermisst, Nicole. Lass uns

wieder Freunde sein. Lass uns, doch wieder zusammen Spielen“, hört sie eine Stimme und sieht sich hektisch um.

>Super Aussichten, jetzt werde ich noch komplett verrückt. Jetzt höre ich sogar Stimmen< meint Nicole ironisch.

„Nicole, wir waren doch mal Freunde. Lass uns wieder Freunde sein, wir haben uns doch so gern“, hört sie die Stimme wieder.

„Wer bist du?“, fragt sie unsicher nach.

„Du hast mich vergessen, einfach vergessen. Aber ich hab dich niemals vergessen, wie könnte ich auch“, hört sie erneut die Stimme und langsam verfällt sie in Panik.

>Ich weiß nicht wo ich bin, ich kann nicht abhauen. Ich kann mich ja noch nicht einmal wehren, obwohl meine Duell-Disk und mein Deck so nah sind. Joey hilf mir< schreit sie im Gedanken laut, den letzten Satz.

„Du brauchst keine Angst von mir zu haben, ich tu dir doch nichts. Wir sind doch Freunde“, sagt die Stimme erneut. Nicole presst sich die Hände auf die Ohren und hält ihre Augen festgeschlossen.

>Joey, Jesse, Mone, ihr alle helft mir< schreit sie wieder laut. Da sie ihre Augen geschlossen hat, bemerkt sie nicht wie ihr Ring an ihrem Hals anfängt zu glühen. So dass es schon durch das Top scheint und kurz eine Lichtquelle darstellt. Doch bald verblasst das Licht wieder und es war nur ein Geräusch zu hören, als Nicole in sich zusammensackt und umkippt.

„Wieso bist du Bewusstlos Nicole? Wir sind doch Freunde, von mir brauchst du keine Angst zu haben. Ich habe dich niemals vergessen, wie könnte ich denn? Nachdem du mir das alles angetan hast“, meint die Stimme wieder. Dann ist kurzer Zeit später, wieder ein Geräusch zu hören. Das kommt davon, dass Nicole nach oben gefahren wird. Wo es hingeht, weiß sie nicht. Sie bekommt es auch nicht mit.

Jaden hat alle Hände damit zu tun, seine Monster vor der Feldzauberkarte von Frost zu schützen. Das das gelingt ihm nicht und seine Monster verlieren, wegen der Feldzauberkarte ihre Angriffspunkte. Außerdem muss Jaden ziemlich aufpassen, das er sich nicht auf die Fresse legt.

Die Feldzauberkarte heißt ‚Giftiger Matsch‘ und so sieht es auch aus. Die anderen haben es besser getroffen, denn sie stehen auf eine Trockene Stelle.

>Was hat Professor Frost noch einmal gesagt? Wenn du ihr hinfällst und davon etwas in den Mund bekommst, bist du Tod< denkt Jaden an die Worte von Frost zurück.

„Um das alles ein bisschen spannender zu gestalten, habe ich eine Überraschung für euch“, lacht Frost, als auch eine kleine Lucke aufgeht und jemand ans Tageslicht rausgefahren wird.

„Nicole“, rufen Jesse, Mone und Jaden geschockt.

„Ja eure liebe Freundin, hat einen Mechanismus ausgelöst und ist mir ins Loch gefallen“, lacht Frost.

„Was haben sie mit ihr vor?“, fragt Jesse sauer und ballt seine Hände zu Fäusten.

„Sie wird mir helfen, genug Energie von Jaden zu bekommen“, meint Frost ernst.

„Das versteh ich einfach nicht“, gibt Mone zu.

„Man Mone überleg mal, sie liegt in der Mitte wenn einer von ihnen Angreift wird sie mit Gift überschwemmt“, versucht Zoey ihr das zu erklären.

„Aber wie soll das Helfen, Jaden dazu zu bringen noch mehr Energie raus zulassen?“, hackt Mone nach.

„Ganz einfach, deine Erklärung war soweit richtig. Doch wenn ich Angreife, wird sie geschützt sollte Jaden angreifen, wird sie mit Gift überschwemmt. Und was das

bringen soll? Ihr haltet alle zusammen und wenn Jaden sauer wird und ihr auch nicht gebt ihr mehr Energie frei als ihr eigentlich wollt“, erklärt Frost grinsend.

„Sie hat damit doch gar nicht zu tun“, meint Serena verzweifelt.

„Sie hat mehr damit zu tun, als ihr glaubt. Ihr wisst noch nicht alles über sie. Obwohl ich bezweifle, das sie das letzte Geheimnis mit Absicht bewahrt hat“, kontert Frost.

„Was für ein Geheimnis?“, hackt Jim verwirrt nach.

„Das soll sie euch selber erklären, machen wir weiter“, kontert Frost. Frost befiehlt seinem Monster anzugreifen, dabei wird das Gift hochgewirbelt und erwischt damit auch noch voll Nicole, doch diese wird doch einen Schutzschild geschützt.

>Was soll ich denn jetzt machen? Wenn ich angreife, riskiere ich es das ich Nicole vergifte< überlegt Jaden verzweifelt.

„Na los, du bist am Zug“, sagt Frost grinsend. Jaden überlegt und überlegt, doch er findet keine Möglichkeit Nicole vor dem Gift zu bewahren, wenn er angreift.

„Ja-Jaden“, hören alle eine schwache Stimme sagen.

„Sie ist aufgewacht“, teilt Zoey ihnen mit, als sie sehen kann wie Nicole ihre Augen aufschlägt und zu ihnen guckt.

„Greif ihn an und gewinn das Duell“, meint sie ernst.

„Aber dann wirst du vom Gift überschwemmt“, kontert Jesse fassungslos.

„Reg dich ab, ich heb mir das Gesicht zu. So kann das Gift nirgends wo eindringen. Außerdem nehm ich mein Millenniumsring zu Hilfe. Er bewahrt mich, vor dem größten Schaden“, erklärt Nicole und schließt die Augen, schützt mit ihren Händen ihr Gesicht und konzentriert sich auf ihr Millenniumsgegenstand. Dieser fängt bereits, wenige Sekunden später an zu Leuchten.

„Unglaublich, das ist also ein Millenniumsgegenstand“, mischt sich Frost fasziniert ein.

„Mach schon“, schreit Nicole laut.

„Gib ihm den Rest“, setzt sie dazu. Jaden atmend einmal tief durch und lässt sein Monster angreifen, Nicole schützt sich durch ihre Hände und ihren Ring gut ab und trägt kaum Schäden davon. Nur dadurch dass sie, wegen ihrem Ring viel an Energie einbüßen muss, wird sie immer Schwächer.

Doch lange muss sie nicht mehr durchhalten, den Jaden hat die Lebenspunkte von Frost auf null gebracht.

„Nicole es ist vorbei“, teilt Mone ihr und rennt mit Serena auf Nicole zu, um sie aus der Gefahrenzone zu ziehen. Erschöpft, liegt ihr Kopf auf dem Schoß von Mone und sie hat die Augen geschlossen ist jedoch noch bei Bewusstsein.

„Wehe du verlierst dein Bewusstsein“, droht Mone spaßeshalber.

„Halt den Rand“, meint Nicole müde und richtet sich mit der Hilfe, von Serena auf und sieht zu Frost.

„Du bist stärker als ich dachte. Ich habe mich damals nicht verhört, als ich gehört habe das du die Königin der Spiele bist“, meint Frost anerkennend.

„Wieso haben sie das getan? Wieso haben sie unsere Energie abgezapft?“, fragt Nicole sauer und richtet sich auf, wackelig bleibt sie stehen.

„Ihr müsst mir eins glauben, ich wollte euch niemals in Gefahr bringen. Doch ich wollte unbedingt meine kleine Tochter retten. Irgendwann bei einem Ausflug, bin ich auf eine Hand getroffen. Die mir sagte, sie erwünscht mir jeden Wunsch. Wenn ich ihr helfe. So nahm ich mir die Sache an und fing an die Duell-Energie, von meinen Studenten zu stehlen“, erzählt Frost traurig.

„Ich kann sie zwar verstehen, denn ich hätte meine Mutter auch sehr gerne wieder bei mir. Doch es gibt keine Kraft auf der Erde, die es ermöglicht jemand verstorbenes wieder auferstehen zu lassen. Auch rechtfertigt das nicht, das sie uns so schwach

gemacht haben dass einige von uns sich kaum noch auf den Beinen halten können“, kontert Nicole und lächelt schwach.

„Nach deinen Worten zur urteilen, hast du deine Mutter verloren“, meint Frost mitfühlend.

„Ja, ich war fünf. Aber das tut nichts zu Sache, beenden sie den Spuk bevor es noch schlimmer wird“, sagt Nicole laut.

„Nein, für mich ist die Zeit vorbei“, sagt Frost und es würde hell um ihn herum.

„Hallo Papa“, hören die Freunde eine Stimme, nur Nicole reißt die Augen auf.

„Diese Stimme...“, meint sie leise und sinkt in die Knie.

„Meine kleine, bist du es wirklich?“, fragt Professor Frost mit Tränen in den Augen nach.

„Ja, Papa. Du hast mich enttäuscht, du hast nicht genug Duell-Energie sammeln können um mich zurück zu holen. Nun hol ich dich zu mir“, lacht die Stimme und bevor jemand noch was tun könnte war Professor Frost verschwunden. Dann würde es hell um sie, sie sehen kurz eine glühende Figur bevor sie wegen der Helligkeit überhaupt nichts mehr sehen können.